

Inhaltsverzeichnis

Entstehung und Entfaltung des sozialistischen Wirtschaftssystems in Ungarn

Von Dr. Ferenc Joó. Aus dem Ungarischen übertragen von Olivér von Gajzágó 1

Einleitung 1

I. Der Aufbau des sozialistischen Wirtschaftssystems 4

II. Das Planungssystem 6

1. Das Landesplanungsamt 6

2. Die Perspektiv-, Jahres- und Quartalspläne 7

3. Die Input-Output-Bilanz 10

III. Die Investitionen 13

1. Die Investitionen des ersten Fünfjahresplanes 13

2. Die Richtlinien für die Beurteilung der Investitionen 15

3. Das Finanzierungssystem 17

4. Die Investitionskredite und die Investitionsbank 20

IV. Die Löhne 22

1. Das Tariflohnsystem (1950—1956) 22

2. Das System der Durchschnittslohn-Kontrolle (ab 1957) 23

3. Das Lohnsystem und der materielle Ansporn 24

4. Die Normen 25

V. Die Preispolitik und das Preissystem 26

1. Die Nivellierung der Einkommen und die Preispolitik 27

2. Die industrielle Entwicklung und das Preisniveau 28

3. Die „angespannte“ oder Manko-Planung 28

4. Verschleierte Preiserhöhungen 28

5. Die Schwierigkeiten des materiellen Ansporns mittels der Preispolitik 29

6. Preissysteme 30

7. Das Preissystem und die staatlichen Einnahmen 31

8. Die Grundprinzipien der Neuregelung der industriellen Produktionspreise 32

9. Das neue Preisniveau 33

10. Das Selbstkostenprinzip	33
11. Preistypen	34
12. Das landwirtschaftliche Preissystem	36
VI. Das Finanzwesen	38
1. Die Wechselwirkung von Plan und Staatshaushalt	38
2. Die Abgrenzung des Bargeld- und des bargeldlosen Verkehrs ..	38
3. Der bargeldlose Verkehr und die Kanäle des Bargeldverkehrs ..	39
4. Der Finanzplan	41
5. Die Entwicklung des Geldverkehrs	41
VII. Die Entwicklung der Industrie	44
1. Die Struktur der ungarischen Industrie	44
2. Die Industriepolitik nach dem Aufstand	47
3. Die Strukturveränderung der Industrie	49
4. Energieprobleme	51
5. Die Perspektiven der Entwicklung der chemischen Industrie ...	52
6. Die Strukturveränderung und die volkswirtschaftliche Unter- suchungsarbeit	52
VIII. Die Kollektivierung der Landwirtschaft	54
1. Die Schwankungen in der Landwirtschaftspolitik	54
2. Das Ablieferungssystem und die Versorgung der Bevölkerung	55
3. Die Reorganisation der Genossenschaften	56
4. Die Finanzpolitik	58
5. Die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft	59
6. Der Einkommensanteil	61
7. Die Verwirklichung der „doppelten Aufgabe“	63
8. Die Entwicklung des Aufkaufs	64
9. Die Aufgaben der Staatsgüter	65
10. Die Maschinenstationen	66
11. Die Gründe für die Rückständigkeit der Umgestaltung der Produktionsstruktur	67
IX. Pläne und Probleme des ungarischen Außenhandels	76
1. Die Entwicklung des Außenhandels	76
2. Die Aufgaben des Außenhandels im zweiten Fünfjahresplan ..	77
3. Die Probleme der Rohstoffarmut Ungarns	80
4. Rohstoffeinfuhr und optimale Exportstruktur	82
5. Der Tauschverkehr mit Konsumgütern	83
6. Der Außenhandel mit den nichtkommunistischen Ländern	84
Schlußbemerkungen	80
Literaturverzeichnis	88

Planwirtschaft und Sozialismus in Rumänien

Von Dr. Otto R. Liefß	93
Einleitung	93
I. Rumäniens Volkswirtschaft zwischen den beiden Weltkriegen	96
1. Der Wirtschaftsraum Großrumänien und die Ausgangslage des Jahres 1919	96
2. Tendenzen, Erfolge, Schwierigkeiten der Volkswirtschaft Großrumäniens bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	99
II. Die führungs- und wirtschaftspolitische Übergangsperiode Rumäniens und die Voraussetzungen der integralen Planwirtschaft	102
1. Die machtpolitische Wende des 23. August 1944 und die Kriegsverluste Rumäniens bis zur Beuteperiode des Nachkriegs	102
2. Die Volkswirtschaft Rumäniens nach dem 23. August 1944: Voraussetzungen für eine Sowjetisierung	104
3. Grundsätze, Absichten und Anfänge modellgemäßer Einplanung der Volkswirtschaft Rumäniens	109
4. Erfahrungen und Ergebnisse der beiden ersten Einjahrpläne der RVR (1949—1950)	115
III. Struktureller Umbruch und Entwicklungsstadien der Staatswirtschaft während der beiden ersten Fünfjahrpläne (1951—1955, 1956—1959)	122
1. Das statistische Zahlenbild der Vorhaben des Ersten und des Zweiten Fünfjahrplanes der RVR (1951—1955, 1956—1959)	122
2. Das statistische Zahlenbild des vorfristig angesetzten Sechsjahrplanes der RVR (1960—1965)	123
3. Soll- und Erfüllungsziffern der drei Mehrjahrpläne der RVR auf dem Gebiet der Kapitalinvestitionen, der landwirtschaftlichen Erzeugung, der Produktivität und Gestehungskosten, sowie die Ansätze der Sozialplanung	125
4. Ergänzende Übersichtsdaten zu den Mehrjahrplänen 1951—1965	126
IV. Planideologie, Plantchnik und Besonderheiten der Plandurchführung in der RVR	127
1. Die marxistisch-leninistisch-stalinistischen Grundlagen der Planerstellung in der RVR	127
2. Organisatorisch-technische Gesichtspunkte der Mehrjahrpläne der RVR	129
3. Einige Besonderheiten des Planablaufes 1949—1960 in der RVR	132
V. Wichtige Einzelsparten der Planwirtschaft der RVR, ihr Ausbau und ihre planpolitisch vorgesehene Entwicklung	133
1. Die Heizstoff- und Energiebasis	134
2. Erzgrundlage und Metallurgie	136
3. Die Chemische Industrie	139

4. Die Forst- und Holzindustrie	141
5. Die Leicht- und Nahrungsmittelindustrie	142
6. Das Kleingewerbe	143
7. Die Landwirtschaft	144
8. Verkehr- und Nachrichtenwesen	147
9. Die Außenwirtschaft Rumäniens	149
10. Nationaleinkommen, Staatshaushalt, Planfinanzierung	151
VI. Sozialstruktur, Sozialplanung und Ergebnisse der Sozialpolitik im Plansystem der RVR	153
1. Gesellschaftliche Umschichtung und die werdende Industrie- gesellschaft in der RVR	153
2. Arbeitskräfte und Nachwuchskader in der RVR	156
3. Die Rolle der Gewerkschaften im sowjet-sozialistischen Plan- system	159
4. Bemerkungen zur Lohn- und Preispolitik	161
5. Wohnbau, Sozialhygiene und Sozialversicherung	165
6. Marktversorgung und Lebenshaltung	168
VII. „Inter-sozialistische“ Zusammenarbeit und internationale Wert- maßstäbe zur Planentwicklung Rumäniens	170
1. Die Außenwirtschaft der RVR im Rahmen des Rates für Gegen- seitige Wirtschaftshilfe (RGW)	170
2. Internationale Vergleichs- und Verhältniszahlen zu Plandaten der RVR	173
3. Vorläufige Ergebnisse des sowjet-sozialistischen Plansystems in der RVR	177
4. Das Sowjetmodell und der Strukturwandel in der rumänischen Volkswirtschaft	181
Literaturverzeichnis	185

Das bulgarische Wirtschaftssystem

Von R. P. Rochlin	189
Einleitung	189
A. Die Sozialisierung der Industrie	191
1. Allgemeines	191
2. Die Sozialisierung der Industrie	192
3. Die Sozialisierung des Handwerks	201
4. Zusammenfassung	202

B. Die Kollektivierung der Landwirtschaft	206
1. Allgemeines	206
2. Die Kollektivierung	208
3. Die Agrarverfassung	212
a) Die Kollektivwirtschaften	212
b) Die Staatsgüter	216
4. Die Mechanisierung der Landwirtschaft	218
5. Agrarproduktion	219
6. Zusammenfassung	223
C. Die Finanzwirtschaft	225
1. Allgemeines	225
2. Der Staatshaushalt	226
3. Volkseinkommen und Investitionen	227
D. Der Außenhandel	229
E. Der Binnenhandel	232
F. Arbeitsverhältnisse und Lebenshaltung	234
Schlußbetrachtung	239

Die Verwirklichung der Sowjetwirtschaft in Albanien

Von Dr. Dr. Robert Schwanke	243
Einleitung	243
I. Der Werdegang	244
1. Ideologische und politische Grundlagen	244
2. Entwicklungsstufen der Sozialisierung	247
3. Die Wirtschaft in Verfassung und Verwaltung	255
II. Der Aufbau der sozialistischen Wirtschaft	259
1. Unternehmen und Genossenschaften	259
2. Finanzwesen	263
3. Der Arbeiter, seine Pflichten und Rechte	272
4. Hilfsarbeiter, Verwaltung, Qualifikation	281
5. Preisgestaltung und Lebensbedingungen	283

III. Die heutige albanische Wirtschaft	286
1. Allgemeines	286
2. Bergbau und Industrie	289
3. Landwirtschaft	299
4. Handwerk	302
5. Verkehr	304
6. Binnenhandel	306
7. Außenhandel	307
Schlußbemerkungen	309
Bibliographie	311
Anhang	316
Grundzüge und Eigenständigkeit des jugoslawischen Wirtschaftssystems	
Von Dr. Kurt Wessely	327
I. Einleitung: Der ideologische Standort Jugoslawiens	327
II. Jugoslawiens eigener Weg	337
III. Die Sozialisierung	344
IV. Das Absterben des Staates	350
V. Grundzüge der Selbstverwaltung	360
VI. Jugoslawiens Landwirtschaftspolitik	376
VII. Grundzüge der jugoslawischen Wirtschaftsplanung	384
VIII. Die Finanzierung der Investitionen	398
IX. Finanzpolitik und Preisentwicklung	406
X. Der Außenhandel	415
XI. Ziele und Ergebnisse der Wirtschaftspolitik	427
Literaturverzeichnis	441

China auf dem Wege zum Sozialismus und Kommunismus

Von Dr. Werner Handke	447
A. Besondere Voraussetzungen	447
1. Politisch	447
2. Soziologisch	448
3. Wirtschaftlich	449
B. Die Wirtschaftsordnung Chinas	451
I. Ihre Gestaltungskräfte	451
1. Die Kraft der Ideologie	452
2. Zwang des wirtschaftlich Notwendigen	456
a) Periode der Konsolidierung von 1949—1952	456
b) Zunehmender Dogmatismus beim Übergang zum Sozialismus (1953—1956)	457
c) Suche nach neuen Formen ab 1957	457
3. Traditionale Einflüsse	460
II. Die Wirtschaftsordnung in ihrer heutigen Gestalt	462
1. Der Wirtschaftsplan	462
a) Bedeutung	462
b) Technik der Planung	466
2. Die Eigentumsverhältnisse	469
a) Im Bereiche der Industrie	470
b) Im Bereiche der Landwirtschaft	473
c) Im Bereich von Handel, Handwerk und Verkehrsgewerbe ..	476
3. Wirtschaftswachstum und Wirtschaftskreislauf	477
a) Kapitalbildung und Investition	477
b) Arbeitsleistung und Arbeitslohn	481
c) Preisbildung	483
d) Geld, Kredit, Banken	486
4. Sonderprobleme der Außenwirtschaftsbeziehungen	487
a) Außenhandelsstruktur	487
b) Außenhandelsorganisation	490

III. Hindernisse bei der Verwirklichung der „sozialistischen“ (sowjetischen) Ordnung in China und ihre Überwindung	492
1. Hindernisse und Schwierigkeiten	492
a) Allgemeine Hindernisse	492
b) Spezielle Hindernisse und Schwierigkeiten	494
2. Versuch der Überwindung aufgetretener Schwierigkeiten und Hindernisse	497
C. Chinesische Wirtschaft und Sowjetwirtschaft im Vergleich	500
1. Unter Zugrundelegung des Modells der Sowjetwirtschaft	501
2. Vergleich zwischen chinesischer und sowjetrussischer Wirtschaft ..	505